

## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

08.11.2023

### Stadt Dresden erhält 4,5 Millionen Euro Fördermittel für den Ausbau der Radroute Ost

Für die Umsetzung der Radroute Dresden Ost erhält die Stadt Dresden insgesamt 4,5 Millionen Euro Fördermittel. Verkehrsminister Martin Dulig übergab heute den Förderbescheid an den Dresdner Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn. Die Radroute Dresden-Ost soll vom Stadtzentrum in den Dresdner Osten führen und die Innenstadt mit den Stadtteilen Johannstadt, Striesen, Blasewitz und Tolkewitz verbinden. Die rund fünf Kilometer lange Route verläuft vom Straßburger Platz über die Comeniusstraße, den Stresemannplatz, die Laube- und Prossener Straße, die Glashütter Straße und die Kipsdorfer Straße bis zum Schulcampus Tolkewitz. Durch die Aneinanderreihung mehrerer Fahrradstraßen im Verlauf der Route wird den Radfahrern ein komfortables und entspanntes Radfahren mit einem hohen Sicherheitsgefühl ermöglicht.

Auf Fahrradstraßen haben Radfahrer Vorrang. Vor allem im innerstädtischen Bereich sind sie ein wichtiger Baustein, um den Radverkehr sicherer und attraktiver zu machen. Die Menschen sollen so zum Umstieg auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad motiviert werden. So können Lärm, Staub und Abgase reduziert werden«, so Verkehrsminister Martin Dulig.

Stephan Kühn, Verkehrsbürgermeister der Stadt Dresden ergänzt: »Die Route zeigt, wie durch Fahrradstraßen gut und schnell bessere Bedingungen für den Radverkehr geschaffen werden können. Obwohl die Strecke noch nicht fertiggestellt ist, nutzen fast doppelt so viele Radfahrer die Route wie vor der Umgestaltung.«

Die Förderung erfolgt aus Bundes- und Landesmitteln. Der Anteil des Bundes beträgt rund vier Millionen Euro aus dem Sonderprogramm »Stadt und Land«. Damit stellt der Bund den Ländern ab 2020 bis Ende 2028 Finanzhilfen für Investitionen in den Radverkehr in Höhe von

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

rund 1,8 Milliarden Euro zur Verfügung. Das Förderprogramm ist Teil des Klimaschutzplans 2030 der Bundesregierung.

Die Radroute Dresden Ost ist Teil des vom Dresdner Stadtrat beschlossenen Radverkehrskonzepts. Sie entsteht im vorhandenen Straßenraum. Dafür werden Nebenstraßen zu Fahrradstraßen umgestaltet. Durch Markierungen im Straßenraum, Beschilderung, der Änderung der Vorfahrt an einigen Kreuzungen und Gehwegvorstreckungen entsteht eine durchgängige, für Radfahrer komfortable und sichere Infrastruktur.

Die Umsetzung der Radroute Dresden Ost erfolgt in drei Abschnitten.

Der mittlere Abschnitt zwischen der Altenberger Straße und der Henzestraße wurde im Sommer 2022 gebaut und im Herbst 2022 fertiggestellt.

Die Arbeiten am westlichen Abschnitt zwischen Straßburger Platz und der Henzestraße starteten im Sommer 2023. Seit Juli erfolgen die Arbeiten zu den baulichen Anpassungen im Bereich der Comeniusstraße zwischen Fetscherstraße und Canalettostraße. Es wurde ein Sicherheitstrennstreifen zum Parken markiert, damit Radfahrer nicht von unachtsam geöffneten Autotüren gefährdet werden. Die Markierungen und Beschilderung der Fahrradstraße wird aufgebracht.

An den Kreuzungen entstehen Gehwegvorstreckungen. Die Kreuzungen werden dadurch von parkenden Fahrzeugen freigehalten und damit für alle Verkehrsteilnehmer übersichtlicher. Es entstehen barrierefreie Bordabsenkungen. Die Kreuzung mit der Fetscherstraße ist seit mehreren Jahren Unfallschwerpunkt. Durch eine neue Ampel mit vorgezogenen Aufstellflächen für Radfahrer wird diese entschärft.

Die Arbeiten an der Radroute sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Weitere Infos unter: <https://dresden.de/radroute-dd-ost>